

Vom Eßig.

97

Müßlein siken/es ist ein Zeichen das der Eßig gerecht wird/man sol auch allezeit umb eine Ahm/oder halb/wahn lassen.

Guten Eßig zu machen.

Item/backe sauer Urhab in einem Backofen/ und lege es in warmen Wein / und vermache den Spund/so hastu guten Eßig zu allen Dingen.

Eßig starck zu machen.

Item/lege oder henge sauer Urhab in einen bösen oder schwachen Eßig/ er wird starck / und setze ihn hinder den Ofen/ oder zu der Wärme wo hin du wilt.

Roten Eßig zu machen.

Item/laß den Eßig eine Nacht oder drey über Klapperrosen/oder Graßblumen stehen / und schütte den Eßig ab/so ist er schön roth/damagst von Korn-Blumen bl. u/ oder von Lavendel/ Rosemarin/ und der gleichen wohl geschmackten Eßig machen.

Vom Bier.

Wie man gut Bier machen sol und behalten.

Wenn sich ein Bier verkehret hat/so nim heiß Gersten Brodt auß dem Ofen/ und brichs von einander und lege es auff den Spund/ und thue dgs oft biß es wieder kompt.

G ij

Wang